

Anmeldung

per Fax an: +49 821 7000-100

per E-Mail an: veranstaltung@bifa.de

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zur Veranstaltung „Energieplanung, Klimaschutz und Wertschöpfung“ melde(n) ich mich/wir uns verbindlich an:

Kommune: _____

Titel, Vorname: _____

Nachname: _____

Funktion: _____

Begleitperson: _____

Funktion: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Ich/wir nehme(n) teil in... (bitte ankreuzen)

- ☐ Barbing (16.5.2011)
☐ Bad Wörishofen (24.5.2011)
☐ Haar (27.5.2011)
☐ Bad Berneck (1.6.2011)
☐ Treuchtlingen (6.6.2011)

Veranstaltungen

16.5.2011

Barbing

Rathausgastronomie

Kirchstraße 1 a, beim Rathaus

93092 Barbing

24.5.2011

Bad Wörishofen

Kurhaus Bad Wörishofen

Hauptstraße 16

86825 Bad Wörishofen

27.5.2011

Haar

Bürgersaal zur Post

Kirchenplatz 1

85540 Haar

1.6.2011

Bad Berneck

Konferenzzentrum eventzio

Rotherstr. 57

95460 Bad Berneck

6.6.2011

Treuchtlingen

Stadthalle

Jahnstraße 14

91757 Treuchtlingen

zur Bayerischen Klimawoche 2011

mit Staatsminister Dr. Markus Söder

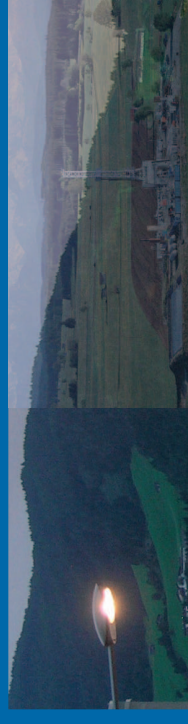
abweichender Beginn 13:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen

unter: www.bifa.de

Bayerns Gemeinden und Städte gehen voran: Energieplanung, Klimaschutz und Wertschöpfung

*Regionalveranstaltungen in
Bad Berneck, Bad Wörishofen,
Barbing, Haar, Treuchtlingen*



Veranstaltungspartner



C.A.R.M.E.N.



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit

Energieplanung, Klimaschutz und Wertschöpfung

Bayerns Städte und Gemeinden sind in punkto kommunaler Klimaschutz und Energiekonzepte im Aufbruch. Es gibt kaum eine Kommune, die derzeit nicht im Begriff ist, ein Gebäude oder die Straßenbeleuchtung energetisch zu modernisieren, Energiepotenziale zu untersuchen oder ein Wärmenetz zu errichten. Im Fokus steht die Überzeugung, dass Klimaschutz ganz besonders durch konkrete Projekte vor Ort Wirklichkeit wird und weniger fossile Energie mehr regionale Wertschöpfung bedeutet.

Da sich viele Städte und Gemeinden in einer Pionierphase befinden, tut Orientierung Not. Der Bayerische Gemeindetag hat mit seiner Dokumentation zur Landesversammlung 2010 erstmals die Handlungsmöglichkeiten systematisiert. Der Bayerische Städtetag wird seine Jahrestagung am 20./21. Juli 2011 unter dem Motto „Klimaschutz“ vor allem den Themen Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität widmen. Fünf regionale Informationsveranstaltungen sollen nun Themen, die derzeit für die Gemeinden und Städte besonders wichtig sind, beleuchten: Kommunale Klimaschutzkonzepte als Handlungsbasis, den Energie-Atlas Bayern als attraktives Servicetool, Nahwärmenetze als kommunale Infrastrukturaufgabe und die energieeffiziente Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Dafür sind der Gemeindetag und der Städtetag mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, dem bifa Umweltinstitut und C.A.R.M.E.N. e.V. eine fachkundige Allianz eingegangen. Als regionale Beratungspartner sind die Energieagenturen Chiemgau/Inn/Salzach, Schwaben (ezal) und Nordbayern im Boot. Die Tagungen legen besonderen Wert auf Praxisbeispiele von Kommunen und die Gelegenheit zur Diskussion.

Programm (01.06.2011, Bad Berneck)

9:00	Registrierung der Teilnehmer	11:30	Nahwärmenetze als zukunftsweisende Infrastrukturaufgabe
9:30	Grußwort 1. Bürgermeister Jürgen Zinnert (Bad Berneck)		• Vorgehensweise, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung • Fernwärmenetz Seßlach Dipl.-Ing. Bernhard Pex (C.A.R.M.E.N. e.V.) • Diskussion 1. Bürgermeister Hendrik Dressel (Seßlach)
9:40	Die Rolle der Städte und Gemeinden bei der Energiewende Reiner Kräusel (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bayerischen Städtetags)	12:10	Energieeffiziente Straßenbeleuchtung: IPP-Praxistransfer
10:00	Energieplanung durch die Kommunen • Nutzen des Energie-Atlas Bayern für die Kommunen? BD Michael Kremer (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit) • Was leisten Klimaschutzkonzepte / Energienutzungspläne? Markus Ruckdeschel (Energieagentur Nordbayern) • Kommunaler Klimaschutz in der Praxis – von Erfolgen und Hürden 1. Bürgermeister Alexander Eberl (Schwarzach an der Saale) • Diskussion		• Inhalte und Ergebnisse des Projektes mit Vorstellung der Broschüre Bernhard Gerstmayr / Monika Pfannkuchen (bifa Umweltinstitut) • Praxisbeispiel einer Teilnehmerkommune Christoph Otto (Stadt Aschaffenburg) • Diskussion
11:00	Kaffeepause	13:20	Resümee und Ausblick Klaus Adelt (1. Bürgermeister Selbitz, Vizepräsident des Bayerischen Gemeindetages)
		13:30	Ende
			<i>Moderation:</i> Stefan Graf (Bayerischer Gemeindetag)

